

Gipsbachschluderi Ehrendingen ... seit 1966

Unsere Geschichte kurz gefasst...

Am 8. Januar 1966 fand in Ehrendingen die Gründungsversammlung im Restaurant Postli in Oberehrendingen statt. 19 Männer hoben die Narrenclique aus der Taufe. Der Sinn und Zweck des Vereines hiess damals Fasnacht und Musik.

Als erster Präsident amtete Josef Hochstrasser.



1979 fand eine tief greifende Veränderung statt. Zum ersten mal durften auch Frauen dem Verein beitreten. Böse Zungen behaupten, dass diese Reform eingeführt wurde, damit die Frauen schöne, farbige Kostüme nähen konnten.

Denn anfänglich dienten verkehrte Pyjamas, Badehauben und alte Röcke zur Verkleidung.

Der Name Narrenclique schien den Fasnächtler bald zu allgemein. Im Bemühen, einen spezifischen Ehrendinger Namen zu finden, damit auch auswärts allen sofort klar ist, dass die Gugge aus Ehrendingen stammt, besann man sich auf das gemeindeeigene Rinnsal. Der Gipsbach als Wahrzeichen - warum nicht ? Mit dem zweiten Namensteil, dem -schluderi lief es anders. Schränzer gibt es schon jede Menge. Schluderi ist sehr lautmalerisch und genau richtig. So beschlossen die Ehrendinger Guggenmusiker 1981, ihr Orchester Gipsbachschluderi zu nennen.



Folge uns auf Facebook